

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



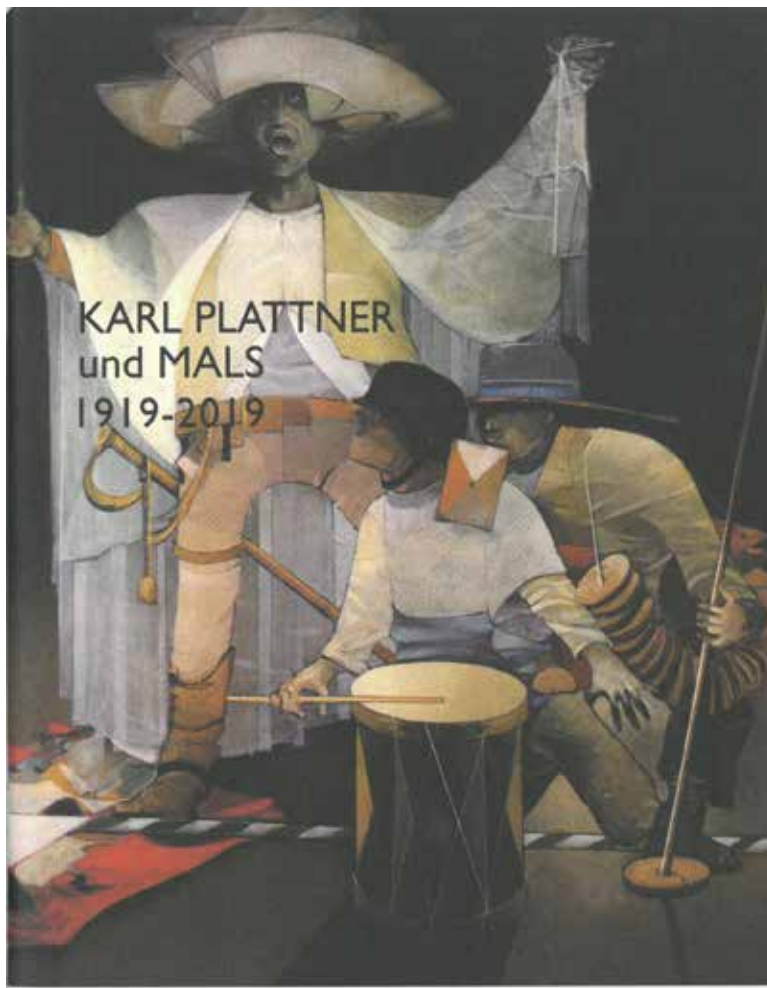
978
1.738 M



Hommage an Karl Plattner (* 1919 - + 1986)

Mit Karl Plattner und seinen Werken.
 Mals, aus dessen Schoß Karl gekommen ist.
 Mals, in dessen Erde seine Gebeine ruhen.
 Ein reiches Erbe.
 Dessen wir uns am 25. Mai 2019 besinnen.
 Klein und bescheiden.
 Keine große Werkschau.
 Keine große Retrospektive.
 Ein kleines Erinnern.
 Ein kleiner Dank.
 Eine kleine Hommage.
 An unseren „Karl“.
 Der überall präsent ist.
 Mit Erinnerungen.
 In unseren Vinschger Seelen.
 Mit seinen Werken.
 Mit Titeln seiner Werke an Malser Hauswänden.
 Mit seinem Namen von Volkshule und Platz.
 Mit genialen Frühwerken. So das Kriegerdenkmal.
 Mit genialem Spätwerk. Seinem eigenen Grab.
 Mit dieser kleinen Broschüre.
 In der seine eigenen Worte stehen:

1969 „Zwiespegele“, Aquatinta, 24,6 x 3,5cm



Hommage an Karl Plattner von seinen Malser Mitbürger/innen

hans perting buchwerkstatt

Aus der Broschüre "Karl Plattner und Mals 1919-2019" von Hans Perting

GEMEINDE MALS | Gedenktag Karl Plattner

Würdige Feier für unseren Künstler Karl Plattner

Die Projekt-Idee anlässlich des 100. Geburtstags des aus Mals stammenden Künstlers Karl Plattner wurde von Johannes Fragner-Unterpertinger im Jahr 2018 für den Bürgerhaushalt 2019 eingereicht und von den Mals'er Bürger/Innen angenommen. So begann man mit den Vorbereitungen dieses Projektes. Im Vorfeld wurden in verschiedenen Geschäften Banner mit Bildern von Karl Plattner aufgehängt und auch an Häuserfassaden befestigt. Diese sind noch für kurze Zeit zu bewundern. Am Samstag, den 25. Mai war der Höhepunkt angesagt mit einer Hom-

mage an Karl Plattner, Beginn mit einem Kultur-Gang durch das Dorf mit Start am Kriegerdenkmal und über den Hauptplatz entlang des Dorfes bis zur Musikschule und zurück auf den Friedhof zum Grab der Familie Plattner. Helene Dietl begleitete die Kunstfreunde mit kunsthistorischen Erläuterungen in und um Karl Plattner. Ernst Thoma mit seinem Team sorgte unterwegs und auch später im Kulturhaus für musikalische Einlagen. Im Kulturhaus selbst in Anwesenheit der beiden Töchter Anna Silvia und Patrizia, sowie der Plattner-Experten Brunama-

ria Dal Lago Veneri und Marjan Cescutti, wurden verschiedene Passagen aus dem Leben des großen Künstlers von diesen vorgetragen. Bürgermeister Ulrich Veith bedankte sich vor allem für die Organisation dieses einmaligen Festes. Ein Dank von Seiten von Johannes Fragner-Unterpertinger ging an alle, die an der Realisierung dieses Projektes mitgeholfen haben. Er war es auch, der die Broschüre, die alles über das Leben, Wirken und Arbeiten..... Karl Plattners enthält, zusammengestellt hat und die am Ende des Festaktes verteilt wurde. |



Johannes Fragner-Unterpertinger begrüßt die vielen Freunde aus nah und fern



Helene Dietl-Laganda begleitet mit kunsthistorischen Erläuterungen durch das Dorf



Ernst Thoma hat für diesen Tag "Deine Kunst bannt Bilder des Tales in geometrische Schrift" vertont



Bürgermeister Ulrich Veith bei seiner Ansprache



Plattner-Experten Brunamaria Dal Lago Veneri, erzählt aus dem Leben von Karl Plattner

GEMEINDE MALS | Musik

Einweihung Musikpavillon

Am Herz-Jesu Sonntag, 30. Juni 2019 wird der neue Musikpavillon im Dorfanger von Mals seiner Bestimmung übergeben

Programm zur Einweihung des Pavillons im Dorfanger

18.40 Einmarsch zum Dorfanger

19.00 Feldmesse mit Umrahmung durch die Chöre von Mals und die Musikkapelle;

Weihe des Pavillons

Anschließend Konzerte:

der Jaghornbläser St. Eustachius Mals

der Jugendkapelle Mals

der Musikkapelle Mals

der Bigband Mals

Einlage der Volkstanzgruppe Mals.



Alle Bürger/innen sind herzlich dazu eingeladen!



Bell' Italia

DAS FERNE - SO NAH
TRAUMHAFTE REISEZIELE FÜR STRAND- UND KULTURLIEBHABER



Sonne, Strand, Kultur, Natur - Entdecken Sie die Vielfältigkeit der Regionen - Reiseziele für jede Jahreszeit



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Karl Gapp 0473 616 742

info@vinschgau-touristik.com

Zuverlässig – Persönlich – Individuell

MALS | Kirche

In der Vierzehn Nothelfer Kirche

Aus Anlass des Oberdörf-ler Kirchtags erinnert das Gemeindeblatt an den Altar in dem ansonsten recht einsamen Gotteshaus. In Weingartners Kunstdenkmälern ist der Altar in der Vierzehn-Nothelfer-Kirche in der gewohnten fachspezifischen Art beschrieben: „Hoher zierlicher Aufbau mit zwei gedrehten Säulchen, verkröpften Gebäckstücken, Volutengiebel. Seitenstatuen auf Volutenpostamenten, hll. Florinus und Johann Nepomuk. Bild Krönung Mariens mit später hinzugefügten Vierzehn Nothelfern und Giebelbild hl. Ulrich, letztes Viertel 16. Jahrhundert, „Michael (=Praun) Maler in Mals“. Der Altar 1. Hälfte 18. Jh. Gefasst 1735 (vgl. Inschrift auf der Rückseite)“. – Wer nicht öfters mit diesen Begriffen zu tun hat, setzt sich am besten vor den Altar oder dessen Abbildung und lässt die Beschreibung auf sich wirken.

Die Höhe des Altares springt sofort ins Auge. Wir versuchen also von unten nach oben die Stockwerke des Vierzehn-Nothelfer Altares zu ergründen: Über dem Altartisch steht der Tabernakel neuerer Machart (vielleicht kurz vor 1900). Das Kruzifix gehört zum Altar, während Weinranken und Reben sonst am Altar nicht vorkommen. Daneben stehen zwei Statuen, die gutgemeint den Platz neben dem Tabernakel ausfüllen. Sie gehören vom Material, vom Alter und vom Aussehen her jedoch nicht zu diesem Altar. Freilich, der Erlöser Jesus Christus und die Gottesmutter passen immer. Das überhöhte Stockwerk darüber ist die aussagestarke Mitte: Das Altarbild, die Einrahmung mit den gedrehten Säulen und den kunstvollen



der Altar der Vierzehn-Nothelfer-Kirche
(Foto: Heinrich Moriggl)

Kapitällen in korinthischem Stile und die beiden Seitenstatuen ziehen die Aufmerksamkeit des Betrachters an. Das Altarblatt ist selbst für den ungeübten Besucher in seiner Zweiteilung erkennbar: oben die Krönung Mariens, von einem guten alten Meister, unten die Zuschauergruppe, die vierzehn hl. Nothelfer, von einem mittelmäßigen späteren Künstler.

Die Marienkrönung im oberen Teil verrät durch Kleidung, durch die Behandlung des Lichtes, kurz durch die Qualität des Bildes ein hohes Alter. Diese Ruhe, aufgelockert höchstens durch die herumschwirrenden sieben Putti (der achte Putto rechts unter dem Sitze Gott Vaters ist wohl bei

einer Erneuerung davon-gefliegen!) verrät hohe Kunstfertigkeit. Dargestellt ist Gott Vater mit dem grauen Bart und der Weltkugel, einer Krone mit Stegen über den Zacken, rechts auf einem Wolkensessel thronend; auf der Gegenseite links sitzt Jesus Christus mit Krone und Szepter, sein brauner, schütterer Bart verrät noch jugendliches Alter; beide göttlichen Personen halten über dem Haupte Mariens eine ebenso kostbare Krone. Erinnern wir uns: die Kirche lehrt, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen und dort gekrönt wurde. – Das dritte göttliche Wesen, der hl. Geist, schwebt über Mariens Haupt, von ihm geht goldfarbenes Licht aus. – Dieser obere Teil des Altarbildes wird Meister Michael Praun, Maler aus Mals, zuge-

schrieben. Von ihm ist in der Kunstgeschichte noch allerhand bekannt. In der Nachbarschaft von Mals gibt es immerhin noch den Altar in St. Anna in Graun, den Altar in der neueren Kapelle auf der Churburg, auch den Altar aus der verschwundenen St. Christinakirche in Tartsch, der im Depot verwahrt wird, weiter ein Tafelbild in der Pfarrkirche St. Valentin und in Mals wird der Altar aus der St. Johanneskirche aufbewahrt, den Praun als Kunstvermittler in Auftrag gegeben haben soll. In der Pfarrkirche Burgeis hat man Teile einer Praun-Kanzel in dem heutigen Lesepult wieder verwendet. In St. Jenewein zu Schlanders malte Michael Praun für den Abt von Marienberg und im Dienst der Herrn Khuen-Be-



Signatur auf der Rückseite: „Michael... Mahler von Mals 1635.“ Ich lese etwas anderes: „Michael Mälamort, Maler zu Mals, 1736“. (Aufnahme: Heinrich Moriggl)

lasi auf Lichtenberg bemalte er die St. Christina-Kapelle bei Binet (diese Zuschreibung ist jedoch unsicher), in St. Jakob bei Söles hat er ein Votivbild der Khuen an die Mauer gemalt, darüber hinaus erstellte er Altar und Fresken in der Kapelle St. Lucia im Friedhof in Eppan im Gedächtnis der Khuen.

Es ist zu wünschen, diesen Künstler, der zwischen 1590 und etwa 1640 lebte und arbeitete, in ehrendem Gedächtnis zu halten, für die Großgemeinde Mals wäre das eine Reverenz an einen ihrer Großen.

Die Zuschreibung des oberen Teiles des Altarblattes in der Vierzehn-Nothelfer-Kirche an Michael Praun wird auf eine Inschrift auf der Rückseite des Bildes zurückgeführt. Doch die Lesung dieser Kritzelei ist nicht eindeutig.

Wahrscheinlich ist auch das ovale St. Ulrichsbild im oberen Teil von Praun, es ist jedenfalls auch alt und von guter Qualität.

Im unteren Teil des Altarbildes sind die vierzehn hl. Nothelfer dargestellt. Von links nach rechts:

1. Vom hl. Pantaleon ist nur der Kopf sichtbar. In seiner Stirn steckt ein Nagel. Nach der Legende wurden ihm die Hände auf dem Kopf festgenagelt.
2. Der hl. Bischof Blasius ist an Mitra, Rauchmantel, Pastorale und brennender Kerze erkennbar.
3. Der jugendliche hl. Veit im Hermelin-Mantel trägt den Kessel mit sich.
4. Der hl. Bischof Erasmus reckt eine Schiffswinde mit aufgewickelterm Gedärm auf. Die Henkersknechte

waren zweifellos pervers.

5. St. Georg ist an der Ritterrüstung und Lanze erkennbar, zu seinen Füßen windet sich der Drachen.

6. Der sechste Heilige zwischen St. Georg und St. Leonhard entzieht sich der Benennung, da er außer dem Mönchskleid kein Attribut herzeigt. Ist es der hl. Diakon Cyriacus?

7. Dem Abt St. Leonhard in schwarzer Kutte mit Bischofsstab, Brustkreuz und Kette steht der ehrenhafte Mittelplatz als Patron der Fuhrleute am Beginn der Steigung der Malser Haide wohl an. Außerdem hat er ja einem Gefangenen die Fesseln abgenommen.

8. Der hl. Bischof Dionysius trägt das abgetrennte Haupt auf dem Buche mit.

9. St. Katharina mit dem Rade.

10. St. Barbara mit dem Turm.

11. St. Margaretha mit dem Wurm. – NB. Ganz genau sind die hl. drei Madlen nicht auseinander zu halten, die dritte, hinter dem Wurm, hat einen Kelch mit Hostie bei sich, müsste also die hl. Barbara sein, der Turm ist aber weit entfernt aufgestellt.

12. Der Heilige in Rüstung mit der Dornenkrone auf dem Haupte und einer Märtyrerpalmes in der Hand entzieht sich der Benennung; gehört das Kreuz im Hintergrund auch zu ihm? Ist es dann Oswald von England? Wohin gehört das Schwert, das hinter seinem Kopf sichtbar ist?

13. St. Christophorus mit dem Christkind und dem mächtigen Stock ist dann wieder einwandfrei zu erkennen. 14. Dahinter ist nur mehr der Kopf des hl. Eustachius sicht-

bar; wenn nicht der Hirsch samt dem Kruzifix im Geweih zu sehen wäre, könnten wir ihn nicht mit Namen anrufen. Der Name des Malers dieses Teiles des Altarblattes ist nicht überliefert, oder ist es der Michael Malamort, wie die Kritzelei verrät? Seine Kunst ist nicht unbedingt höheren Grades. Von Michael Praun ist dieser Teil des Bildes nicht.

Die Statuen der beiden Priester auf den seitlichen Postamenten, des hl. Florinus von Matsch links und des hl. Johannes Nepomuk rechts, sind wohl um 100 Jahre jünger als der übrige Altar. Für diesen Platz sind sie etwas klein geraten. Die farbliche Fassung verrät einen Handwerker von nicht allzu hoher Kunstfertigkeit.

Über dem Altarbild in einer Kartusche, kunstvoll gerahmt mit Fruchtgehängen und Akanthusblättern, sind nur noch die Spuren der ehemals hier angebrachten Fesseln jenes Gefangenen sichtbar, der hier 1716 auf wundersame Weise seine Freiheit erlangt haben soll. – Seltsam, dass Kirchendiebe dafür eine Verwendung zu haben glaubten.

Über dem Gebälk, wie es Weingartner nennt, erhebt sich ein drittes Stockwerk mit zwei Voluten, spiralförmigen Zierstücken. Das ovale Bild des hl. Ulrich ist, wie schon gesagt, von guter Qualität, wenn auch bei einer Restaurierung ziemlich viel Goldfarbe angewendet wurde, allerdings nicht am Bischofsstabe; das zeigt, dass es nicht ganz sachgemäß behandelt wurde.

Über diesem Giebelstück erheben sich seitlich zwei Vasen mit Früchten. Den Abschluss in der Mitte bildet ein Wolkenkranz mit acht Putti und vielen Strahlen, die vom Zentrum, dem Auge Gottes ausgehen.

Demnach ist der Altar in der Nothelferkirche zu Mals ein richtiger Lehrgang durch die Kunst von 1600 bis annähernd auf den heutigen Tag. ■

Text: Hermann Theiner.

BURGEIS | Versammlung, Neuwahlen

Vollversammlung der Raiffeisenkasse Obervinschgau mit Neuwahlen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates

Am Dienstag, 30. April 2019 fand im Kulturhaus in Burgeis die diesjährige Vollversammlung der Raiffeisenkasse Obervinschgau statt. Dabei standen auch die Neuwahlen der Mandatare auf dem Programm.

Den Mitgliedern konnte für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 ein Reingewinn von 1.272.423 Euro präsentiert werden. Die Verantwortlichen der Raiffeisenkasse Obervinschgau zeigten sich, trotz der derzeit für die Bank ungünstigen Rahmenbedingungen wie niedriges Zinsniveau und auch dem herrschenden Kostendruck mit dem Ergebnis zufrieden. Die Kundeneinlagen erreichten zum Jahresende einen Wert von 138 Mio. Euro und die Kredite konnten um 5 % auf knapp 112 Mio. Euro gesteigert werden. Die Raiffeisenkasse Obervinschgau hat im Jahr 2018 über 90 Vereine und Organisationen im Tätigkeitsgebiet unterstützt und für Sponsoring, Werbung, Repräsentation und Spenden einen Betrag von über 142.500 Euro bereitgestellt. Die Mitgliederanzahl hat mit Ende 2018 den Stand von 1.982 Mitgliedern erreicht und am Tag der Vollversammlung ist diese Anzahl auf 2.021 Mitglieder angestiegen. Dieser stetige Mitgliederzuwachs ist für die Raiffeisenkasse Obervinschgau besonders erfreulich.

Bei der Vollversammlung wurden die Mitglieder zudem über das institutsbezogene Sicherungssystem IPS und über die damit zusammenhängende, vertragliche und satzungsmäßige Haftungsvereinbarung der Raiffeisenkassen Südtirols informiert. Die-



ser Haftungsverbund tritt anstelle der geplanten Südtiroler Raiffeisen-Gruppe in Kraft und ermöglicht den einzelnen Raiffeisenkassen ihre Autonomie in gewohnter Weise beizubehalten.

Bei den Neuwahlen für den Verwaltungs- und Aufsichtsrat hat es keine Änderungen gegeben. Für den Verwaltungsrat wurde Blaas Paul, Dilitz Matthias, Malloth Gerhard, Patscheider Simon, Schwabl Dr. Karl, Scisci Tiziana Sarah und Stecher Michael und für den Aufsichtsrat Agethle Dr. Lothar, Köllemann Ferdinand und Reinalter Dr. Roland für weitere 3 Jahre bestätigt.

Zum Abschluss der Vollversammlung standen die Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Wilhalm Ludwig und für 50 Jahre Mitglied Stecher Walter und Noggler Leo geehrt. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft blicken Fabi Gerda, Noggler Friedrich, Patscheider Siegfried, Punt Erika, Pider Paul, Abart Karl, Telser Franz, Schöpf Franz Josef, Plangger Konrad, Peer Karl, Thöni Herbert, Thöni Erhard und Hohenegger Norbert zurück.

Die Vollversammlung endete wiederum traditionell mit einem gemeinsamen Abendessen.

PLANEIL | Seniorenwoche

Seniorenwoche im Hotel Alpenrose in Montal im Pustertal

Vom 25. April bis 02. Mai 2019 fand auch heuer wieder die traditionelle Erholungswoche für Senioren statt. Aus dem ganzen Land haben sich Senioren dort getroffen; es waren insgesamt 76 Leute. Die Veranstaltung wurde vom Südtiroler Bauernbund organisiert. In diesen Erholungstagen wurde Folgendes angeboten: Seniorentanz, Schwimmen, Sauna, Wanderungen usw. Auch einige Ehrengäste sind dazu angereist. So der Landespräsident Gottfried Oberstaller, die Landespräsidentinstellv. Theresia Agreiter Larcher und die Abgeordnete Maria Hochgruber Kuenzer. Am 30. April feierte zum Abschied die Familie Gräber vom Hotel Alpenrose für das zwanzigjährige Aufnahme-Jubiläum der Senioren vom Südtiroler Bauernbund und stellte dabei eine ungewöhnlich große Torte zur Verfügung. Die Torte wurde von Susan-



ne Steck aus Planeil mit einem Los gezogen und gleich angeschnitten. Anschließend wurde gefeiert bis in die Nacht hinein.

Die Gewinnerin der Torte Susanne Steck - 2.v.l.

Mathilde Winkler

Platz für Unbeschwertheit.

Zum Beispiel mit Rundum-Lösungen.

Und was gibt dir das gute Gefühl?

Reden wir drüber.

Weil wir nicht nur Bank sind, sondern auch Versicherung, sehen wir die individuelle Situation unserer Kunden ganzheitlich. Wir beraten mit Weitblick und haben Vorsorge- und Absicherungskonzepte, die perfekt zu dir, deiner Situation und deinen Zukunftsplänen passen.

Reden wir drüber. www.raiffeisen.it/obervinschgau

Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

Werbermittlung

MALS | Grundschule Mals

Verkehrserziehung

Am 29. und 30. April stand an der Grundschule Mals die Verkehrserziehung im Vordergrund. An diesen zwei Tagen besuchte der Gemeindepolizist Thomas Peer die einzelnen Klassen der Schule und besprach mit ihnen die Verkehrsregeln für Fußgänger und Radfahrer. Wichtige Verkehrsschilder wurden in den Klassen

gelehrt und dann in einer Dorfrunde in der Praxis besprochen.

Am Dienstag Nachmittag segnete der Herr Dekan Stefan Hainz Kinder und Fahrräder. Abschließend machten die Schüler der 4. und 5. Klasse eine Radrunde und die 1., 2. und 3. Klassen vertieften ihr Wissen an 3 verschiedenen Stationen, indem sie

einen Radparcour absolvierten, einen Film über Verkehrserziehung anschauten und ein Experte des Geschäftes Tenne ihre Fahrräder auf die Tauglichkeit überprüfte.

Gut vorbereitet hoffen wir, dass die Kinder eine tolle und sichere Radsaison starten.



Geisterstunde im Schulhaus

Am 3. Mai 2019 fand in der Grundschule von Mals eine Lesenacht statt. Es beteiligten sich daran die Klassen 2A und 2B. Es sollte für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis werden. Die Vorfreude darauf war groß.

Mit Sack und Pack trafen die Kinder um 18.30 Uhr in der Schule ein. Vom Schlafsack bis zum Kuscheltier war alles mit dabei. Die Eltern

wurden mit Tänzen, Liedern und einem Gedicht zum Muttertag verabschiedet. Mit großer Aufregung wurde kurz darauf das Nachtlager eingerichtet. Anschließend ging es in die Pizzeria im Hallenbad, wo eine leckere Pizza verspeist wurde. Als Nachspeise gab es ein leckeres Eis. Die Zeit verging wie im Fluge und es wurde bereits dunkel, als alle in das Schulhaus zurückkehrten. Dort

gab es noch Zeit, um in Büchern zu stöbern und ein Betthupferl zu genießen. Bevor zu später Stunde die Nachtruhe einkehrte, wurde noch ein Bilderbuchkino als Gutenachtgeschichte vorgelesen. Bevor die Kinder am nächsten Morgen von ihren Eltern abgeholt wurden, gab es noch ein kleines Frühstück.

Die Lesenacht in der Grundschule wird allen in guter Erinnerung bleiben.



MALS | Grundschule Mals

Maiausflug

Obwohl Wind und Kälte unsere Begleiter waren, startete die Grundschule Mals am 14. Mai in den alljährlichen Maiausflug. Voller Vorfreude und Aufregung ging es in verschiedene Richtungen, um die nähere Umgebung zu erkunden.

Die erste Klasse wanderte von Spondinig durch die Prader Sand über Prad nach Lichtenberg, wo sie auf dem Spielplatz verweilten. Die zweiten Klassen fuhren in das noch winterliche Langtauferer Tal und besuchten dort in der Erlebnisschule die Bausteine „Holz“ und „Tiere erleben“. Für die dritten Klassen ging es nach einem Frühstück im Gasthof Greif,

welches mit dem Geld vom Musical finanziert wurde, mit dem Bus nach Prämajur und zu Fuß weiter nach Burgeis. Die vierten Klassen fuhren nach Meran, wo sie die landesfürstliche Burg besichtigten und nach einer kleinen Stadtführung das Mittagessen auf der Promenade genossen. Und die fünfte Klasse wanderte durch das Biotop „Prader Sand“, besuchte die romanischen St. Johann- Kirche und grillte auf den „Schweinböden“. Für Spiel und Spaß war ausreichend Zeit. Voll gepackt mit vielen Erlebnissen und tollen Eindrücken traten alle Kinder und Lehrpersonen gegen 15.10 Uhr den Nachhauseweg an. ■



1. Klassen



2. Klassen



5. Klasse



3. Klasse

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Hermine Weisenhorn Januth, Martinsheim	zum 102sten
Eleonora Mair Sprenger Stecher, Schleis	zum 97sten
Magdalena Gasser Lechthaler, Mals	zum 95sten
Luisa Perkmann Strobl, Burgeis	zum 93sten
Johann Stocker, Laatsch	zum 91sten
Theresia Thurner Sachsalber, Schleis	zum 88sten
Maria Rosa Angerer Pobitzer, Schleis	zum 88sten
Susanna Blaas Platzer, Planeil	zum 88sten
Rita Maria Futscher Stampfer, Mals	zum 88sten
Maria Renner Stecher, Mals	zum 86sten
Anton Paulmichl, Martinsheim	zum 84sten
Michael Moriggl, Burgeis	zum 83sten
Marlene Steiner Zagler, Burgeis	zum 83sten
Anna Steck Planatscher, Laatsch	zum 83sten
Folie Karl, Mals	zum 83sten
Artur Fierer, Laatsch	zum 82sten
Antonio Brugnola, Mals	zum 82sten
Elisabeth Vornfett Saurer, Mals	zum 81sten
Berta Patscheider Ziernheld, Schlinig	zum 81sten
Barbara Pegger, Martinsheim	zum 81sten
Hermann Flora, Mals	zum 81sten
Paula Gruber Stocker, Mals	zum 81sten
Emma Rossi Nasti, Schleis	zum 80sten
Gertrud Weisenhorn Riedl, Matsch	zum 80sten
Adolf Ziernheld, Burgeis	zum 79sten
Anton Gunsch, Matsch	zum 79sten
Doris Patscheider Thanei, Mals	zum 79sten
Anna Luggin Folie, Mals	zum 79sten
Robert Luzius Wolf, Laatsch	zum 78sten
Erika Hofer Stecher, Matsch	zum 78sten
Norbert Theiner, Mals	zum 78sten
Rita Pinggera Moriggl, Burgeis	zum 77sten
Anna Elisabeth Veith Waldner, Mals	zum 77sten
Brigitte Mederle Brugger, Mals	zum 77sten
Johann Moriggl, Burgeis	zum 76sten
Rosa Maria Blaas Dal Santo, Mals	zum 76sten
Ignaz Veith, Mals	zum 75sten



MALS | Menschen

Ehrungen

Ehrenamt wird in unseren Vereinen immer noch hoch geschätzt und praktiziert. Ohne solche Menschen könnten viele Vereine ihre Dienste am Nächsten nicht mehr gewährleisten.

Besonders die Feuerwehren erfreuen sich größter Beliebtheit und haben keine Probleme mit dem Nachwuchs. Daher ist es auch angebracht, jenen Menschen, die schon über Jahre freiwillig für den Verein und die Mitmenschen ihre Zeit und ihr Können zur Verfügung stellen, zu ehren.

Bei der letzten Bezirksfeuerwehrtagung des Feuerwehrbezirks Obervinschgau in Taufers wurden folgende Feuerwehrmänner für ihren 40-jährigen ehrenamtlichen Dienst mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt: Karl Josef Angerer (Mals, Meinrad Niederfriniger (Laatsch, Wolfgang Blaas (Laatsch) Herbert Theiner (Ulten-Alsack), Ewald Josef Veith (Prad), Johann-Alois Spiess (Taufers), Raimund Kapeller (Taufers).

Anlässlich des 64. Landesfeuerwehrtages der Freiwilligen Feuerwehren erhielt unser Bezirksfeuerwehrpräsident Manfred Thöni, als langjähriges Mitglied des Feuerwehrausschusses das Ehrenkreuz in Silber.



Abschnittsinepktor Karl Josef Angerer und Bezirksfeuerwehrpräsident Manfred Thöni

MALS | Senioren

Frühling, auf zum Gardasee

Mit dem Reisevorschlag, heuer die Frühlingsfahrt zum Gardasee zu organisieren, hatten die Senioren von Mals großen Erfolg. Bis auf zwei Plätze war der Bus der Obervinschgau Reisen voll besetzt. Auch „Jüngere“ waren zu diesem Ausflug eingeladen. Teilnehmer aus Burgeis, Planeil, Ulten, Mals und Eysr.... unterhielten sich bestens an diesem Tag.

Um halb sieben Uhr morgens holte Robert die ersten Gäste ab und startete in den Süden.

Peter, der Chef der Senioren, hieß Alle herzlich willkommen, vor allem natürlich den Chauffeur Robert, der uns wieder gut nach Hause bringen wird und Reiseleiter Heinrich Moriggl, der uns mit viel Wissen, Charme und Humor, über die ganze Fahrt begleitete. Damit alle Anfangs einen guten "Ratscher" mit dem/der Reisenachbar/in abhalten konnte, hielt er sich anfangs zurückhaltend und meldete sich erst vor Trient wieder um links und rechts einiges aus der Gegend zur erklären. Erste Raststätte war die Autobahnraststätte "Paganel-la", um einen Kaffee, einen Briosch oder nur das dringende Bedürfnis zu erledigen. Pünktlich sammelten sich alle zur Weiterfahrt nach Malcesine. Dort angekommen, kurze Routebeschreibung. Spaziergang entlang der Seeküste in die kleine Stadt Malcesine. Der Wettergott hat es übrigens gut mit den Vinschgern gemeint und ein angenehmes Frühlingswetter geschickt. Angenehme Temperaturen, kein Regen, einfach Ideal. Wer wollte konnte die Burg von Malcesine besuchen, andere stöberten durch die Stadt, um die vielen kleinen Geschäfte, sozusagen in jedem freien Ort, zu bewundern und sich auch zu einem ev. kleinen Einkauf einladen zu lassen.

Aber wo ist das Restaurant Treccani? Ein Mittagessen war für alle vorbereitet. Man schaut links oder rechts, aber die Inschrift war leider nicht auf Augenhöhe. Aber Peter, Heini und



Anna und Johann in Position

Robert mit ihren Argusaugen loten alle Teilnehmer hin zum Tisch. Toller Ausblick auf dem See und ein gutes Essen, auch ein guter Wein wurde kredenzt.

Zufrieden und gestärkt dann die Heimfahrt über das Sarcatal. Heini erläuterte viel darüber, über die "Stein- und Felsenreiche" Gegend und ohne es zu merken war man schon wieder in der Ausfahrt nach Trient. Noch eine letzte Haltestelle zur Stärkung in der Frost, wo schnell und gut eine "Marende" kredenzt wurde.

Ein Dankeschön an die Organisatoren, an den Busfahrer und dem Reiseleiter.



Neben Fleisch, auch ein tolles Frischgericht



Auch shoppen war angesagt, so fand Helga einen neuen Hut für ihr passendes Outfit.

MALS | Gemeindebibliothek

"Time to read"

AKTUELLE BUCHPAKETE: „Landwirtschaft und Garten“, „Älter werden“, „Sommer“

Die Bibliothek bleibt wegen Inventur an folgenden Tagen geschlossen: 17.-19.06.2019

Danach gelten unsere Sommeröffnungszeiten

es geht bald wieder los.....Sommerlesepreis 2019

**Kinder des Zufalls**

Roman von Astrid Rosenfeld

Wie viel Unglück verträgt das Glück?



Was tun, wenn sich das Leben immerzu im Kreis dreht? Die halbe Welt liegt zwischen Maxwell und Elisabeth. Der Zufall führt sie zusammen und an einen seltsam mystischen Ort irgendwo in der texanischen Wüste.

Sie wissen nichts voneinander und erkennen sich sofort. Der amerikanische Cowboy, der kein Cowboy mehr ist, und die deutsche Tänzerin, die nicht mehr tanzen kann. In sich tragen sie die Geschichten ihrer Mütter. Virtuos entwirft Astrid Rosenfeld in Kinder des Zufalls ein schillerndes Panoptikum menschlicher Zustände, das ein halbes Jahrhundert und zwei Kontinente umfasst. Und ihr Ton ist dabei unverwechselbar, mal lakonisch, mal zärtlich, immer von großer Wärme getragen.

Fünf Tage im Mai

von Elisabeth R. Hager

Ein funkelnder Roman über die ungewöhnliche Freundschaft einer jungen Frau mit ihrem Urgroßvater und über die Selbstlosigkeit wahrer Liebe. Illy ist ein Wildfang, besitzt einen scharfen Verstand und einen Urgroßvater namens Tatka. Der ist ein Auslaufmodell: Berserker im Greisengewand, letzter Fassbinder Tirols, Anhänger der untergegangenen K.u.K.- Monarchie und bald schon der älteste Mann

im Dorf. Wenn Illy an ihren freien Nachmittagen bei ihm in der Werkstatt sitzt, lauscht er mit seinem guten Ohr ihren Berichten, erzählt vom untergegangenen Kaiserreich und weiht Illy ins Fassbinder-Handwerk ein. Sie wiederum teilt mit ihm jedes Geheimnis, etwa, dass in dem Atlas, den sie gerade erst in der Schule bekommen hat, ein seltsamer Name steht: Tristan Unger. Tatsächlich verliebt sich Illy Jahre später in Tristan, einen Außenseiter, der so gar nicht in die Tiroler Dorfidylle passen will. Die Eltern verbieten ihr den Umgang, nur Tatka deckt die junge Liebe. Doch Illy erkennt eines Tages selbst, dass sie eine Entscheidung treffen muss. Noch ahnt sie nicht, dass die Konsequenzen dieser Entscheidung sie ein Leben lang begleiten werden.

Geraubte Ernte

von Vandana Shiva

Das, was die industrielle Ökonomie als ‚Wachstum‘ bezeichnet, ist in Wahrheit eine Art von Diebstahl - Diebstahl an der Natur oder Diebstahl an den Menschen.‘ Die weltbekannte indische Umweltaktivistin nimmt in diesem Buch klar Stellung zu den wesentlichen Fragen rund um die Themen Ernährung und Globalisierung, immer auch mit Blick



auf die Situation der Frauen. Was geschieht, wenn rechtliche Regelungen den Bauern verbieten, unregistriertes Saatgut zu verwenden? Warum zerstören Patente auf Leben die traditionellen Nahrungssysteme und warum sind diese erhaltenswert? Welche Gefahren liegen in dem blinden Streben der industriellen Landwirtschaft nach kurzfristiger Mengenmaximierung? Gentechnisch verändertes, ‚optimiertes‘ Saatgut, mancherorts als Mittel zur Beseitigung des Welthungers gepriesen, ist keine Lösung: Die auf industrielle Produktion ausgerichteten

Saatgutfirmen sehen an der Tatsache vorbei, dass die Mehrheit der Bauern nach wie vor kleine Landstücke bewirtschaftet und die Abhängigkeit von der Saatgutindustrie gerade für sie eine existenzielle Bedrohung ist. Gefährdet ist dadurch auch die Biodiversität, die Grundlage jeder zukunftsorientierten und nachhaltigen Ernährungspolitik. Ein engagiertes, leicht lesbares Buch zu einer hochaktuellen Thematik.

Erd-Demokratie

von Vandana Shiva

Als der koreanische Bauer Lee Kyung Hae sich 2003 am WTO-Ministertreffen von Cancún vor den Augen der Konferenzteilnehmer erstach, trug er ein Schild mit der Aufschrift ‚Die WTO tötet Bauern‘. Sein Suizid ist lediglich der sichtbarste unter Zehntausenden: In Indien etwa sind allein im letzten Jahrzehnt 30000 Bauern durch die Globalisierungspolitik getötet worden. Die wirtschaftsorientierten



Handelsregeln der WTO entziehen den Kleinbauern auf der ganzen Welt die Existenzgrundlage und treiben sie in die Verzweiflung. Die indische Ökofeministin und Trägerin des Alternativen Friedensnobelpreises Vandana Shiva nennt ihre Vision einer gerechten Weltordnung ‚Erd-Demokratie‘: eine Demokratie, die lokal und regional verankert ist - aber auf zentralen, universell gültigen Werten gründet. Eine Demokratie, die niemanden ausschließt von der Teilhabe an den Schätzen der Natur. Eine weltumspannende Demokratie, in der nicht die Interessen der Wirtschaft, sondern die Menschen und der nachhaltige Umgang mit der Natur im Zentrum stehen.

Das Buch ist die Quintessenz der jahrelangen Forschungsarbeit Vandana Shivas zu ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Themen

(text+Bilder: www.buchnet.com)



MALS | Jugend

Tischtennisturnier

Seit wir das neue Tischtennis haben, geht es im Juma wild her. Wird nicht gerade ein Rundlauf (Spielform bei mehr als 4 Spielern) gespielt, messen sich meist Zwei in einem Duell. Nach dem ein oder anderen Turnier haben wir uns gedacht warum nicht ein offizielles Turnier veranstalten. Einfach innerhalb Mai Bescheid sagen, dass zu dabei sein willst.

Voraussichtlicher Termin Mittwoch 5. Juni

Airhockey-Tisch selber bauen

Wir bauen im Sommer gemeinsam einen Airhockey Tisch für das Juma. Du möchtest wissen wie das geht oder dein ein oder anderen Handgriff lernen, dann melde dich doch. Die endgültigen Termine werden gemeinsam in der Gruppe erarbeitet.

Lange Freitage



Wie jedes Jahr haben wir an den langen Freitagen in Mals immer einen Stand an dem wir unsere selbstgemachten Süßigkeiten verkaufen. Du möchtest mithelfen und dir eine Kleinigkeit für den nächsten Ausflug dazuverdienen. Wir suchen noch Leute!!!

Öffnungszeiten:

Mi: 17 bis 20 h
Do: 16 bis 20 h
Fr: 16 bis 21 h
Sa: 18 bis 23 h

Sommeraktionen Bibione



Eine Woche am Meer, mit den Freunden relaxen, sich am Strand Sonnen und abends noch ein bisschen bummeln. Hört sich zu gut an um wahr zu sein? Falsch! Das Juma startet am 30.06 bis 06.07 nach Bibione ans Meer und du kannst mit. Melde dich bei uns vor es zu spät ist.

Kosten: 270 € Vollpension, inkl. Fahrt & Betreuung



Buabncamp

Wir besuchen am 24.07 für drei Tage Kaltern. Natürlich geht's einen Tag zum Montiggler See zum Schwimmen mit längster Wasserrutsche Südtirols. Außerdem gehen wir Tretbootfahren und zum Hochseilgarten. Geschlafen wird im Jugendtreff Kuba in Kaltern.

Kosten: 40 € Vollpension

Mädlscamp

Mädchen wollen nicht immer Prinzessin sein. Finden wir zumindest, deshalb geht's am 17.08 zum Raften in der Etsch nach Rabland. Beachvolleyball und Geschicklichkeitsspiele stehen auch auf dem Programm. Abends werden dann noch Marshmallows geröstet neben dem See und dann geht's ab ins Zelt. Damit es nicht zu viel Action wird, gibt's am nächsten Tag noch Workshops und was zum Thema Beauty.

Kosten: 50 € Vollpension

Achtung: wir sind Mitglieder beim EBK- es gibt 65% Geld zurück bei Sommerbetreuungsprogrammen im Land

Bibione
Eine Woche Strand, Meer und Relaxen. Tretboot und Tandem fahren, Luna Park, Märkte und vieles mehr. Gekocht wird natürlich gemeinsam in der eigenen Wohnung.
Kosten: 270 € All Inclusive

Madlscamp
Gemeinsam verbringen wir 3 spannende Tage in Rabland. "Typisch Mädchen" heißt es bei Beauty und Kreativworkshops und dazu Action pur beim Zelten mit Lagerfeuer und beim Raften in der Etsch.
Kosten: 50 € All Inclusive

Buabncamp
3 Tage voller Action in Kaltern. Ausflüge zum Montiggler See zum Tretboot fahren, ins Lido (mit Sprungbrett und der längsten Wasserrutsche Südtirols) und in den Hochseilgarten. Gekocht und geschlafen wird im Jugendtreff "Kuba" in Kaltern.
Kosten: 40 € All Inclusive

Janik Alber 3887978864
Helene Tappeiner 3278352518
Jugendzentrum Mals
Bahnhofstraße 37
juma@jugendzentrum.hr

BURGEIS | Jugendtreff Burgeis

Grosse Putzaktion

Grundreinigung des Jugendtreffs Burgeis

Am 11. Mai hieß es für viele Jugendliche: Handschuhe an und putzen, putzen, putzen. Gemeinsam haben alle Jugendlichen, welche den Treff besuchen, mitangepackt und den Treff wieder auf Vordermann gebracht. Bis der restliche „Putztrupp“ eintrudelte haben die älteren Jungs der Arbeitsgruppe bereits gute Vorarbeit geleistet und alle Möbel verrückt, den Boden gesaugt und gewischt. Danach wurde dann jede Ecke des Treffs gründlich gereinigt, jeder Schrank entrümpelt, alte Möbelstücke aussortiert, die Couchen schamponiert, jedes Fach in der Küche ausgeräumt und geputzt, das ganze Geschirr abgespült und in neuer Ordnung wieder eingeräumt, das WC gründlich geputzt und das Treppenhaus geschrubbt. Viele flei-

ßige Hände haben mitgeholfen! Nach viel Arbeit, einigen Litern Wassern, vielen verbrauchten Handschuhen und dem ganzen Möbel verrücken war der Treff endlich wieder sauber. Nun ging es daran den Treff wieder gemütlich einzurichten, auch hier haben die Jugendlichen ganze Arbeit geleistet. Gemeinsam wurde entschieden, dass die Jugendlichen den Treff in Zukunft Monatlich reinigen und so wurde auch gleich schon ein Putzplan erstellt. Nach der ganzen Mühe und Anstrengung konnten wir dann endlich den „neu“ eingerichteten und sauberen Treff genießen und den Abend mit einer selbstgemachten Pizza ausklingen lassen.



Öffnungszeiten

Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

Samstag 18:00 – 23:00 Uhr

An Feiertagen und in den Schulferien: GESCHLOSSEN

Für 1. + 2. MS:

06. Juni von 14:30 – 17:00 Uhr: Regenbogen-Muffins backen und Taschen/Turnbeutel gestalten! (Mit Anmeldung)

Sommerprogramm:

17. – 19. Juli Mädelsamp

24. – 26. Juli Jump&Run Bubencamp

Für genauere Infos komm einfach in den Öffnungszeiten vorbei oder melde dich bei Helene.

Kontakt:

Helene Tappeiner Jugendarbeiterin

Jugendtreff Burgeis, Burgeis 140

Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4

Mail: burgeis@jugendtreff.bz

GESEHEN

Im Matscher Winkel

Überall ist Platz für eine Unterkuft



Bild von Reinhold Winkler

MALS | Martinsheim Mals

Ehrung von Freiwilligen als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung

Anlässlich des jährlichen Freiwilligen-Treffens im Martinsheim Mals konnte der Präsident Konrad Raffener rund 40 Freiwillige, die aus allen Teilen des oberen Vinschgau ab Prad und Stilfs aufwärts gekommen sind, willkommen heißen. In seiner Begrüßung verwies er auf die zentrale Bedeutung der Freiwilligenarbeit für das Seniorenwohnheim. Die soziale Teilhabe und das persönliche Wohlbefinden der Heimbewohner werden durch dieses freiwillige Engagement unterstützt und begünstigt. Der Präsident bedankte sich bei den Anwesenden für ihre sozial und gesellschaftlich wertvolle Mitarbeit als sinnvolle Ergänzung zur professionell geleisteten Arbeit im Heim.

Die Heimbewohner freuen sich auf die Begegnungen mit den Freiwilligen. Dazu eine Freiwillige: „Die Dankbarkeit dafür ist fünfmal mehr wert als der zeitliche Aufwand. Das ist eine tiefgehende Befriedigung.“ Höhepunkt des Festaktes war die Ehrung langjähriger Freiwilliger. Heuer wurden Renate Koch, Rosa Prohaska, Paulina Wallnöfer für 10



Heinrich Thöni freut sich auf die Ehrung mit Präsident Konrad Raffener und Präsidentin Roswitha

Jahre, Claudia Folie, Berta Moriggl, Ilse Piergentili, Theresia Pircher, Emma Patscheider, Anna Wieser, Hilda Veith, Adelina Wunderer für 15 bzw. 16 Jahre und Elisabeth Pichler, Annemarie Telser und Monika Theiner für 25 Jahre mit der Überreichung einer Urkunde geehrt.

Zudem gab es einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Heinrich Thöni aus Burgeis schaffte es in den 15 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit auf den

Tag genau seinen „1000.sten“ hinter dem Bartresen zu überschreiten. Dazu wurde ihm von allen Seiten herzlich gratuliert.

Gemeinsam mit Diakon Norbert Punter wurde anschließend in der Kapuzinerkirche eine Andacht gefeiert.

Ausgeklungen ist das Treffen bei einem gemeinsamen Essen im Heim mit Gitarrenklängen und guter Stimmung.



die freiwilligen Helfer freuen sich auf die Anerkennung

MALLES | Sezione IPA

32° Trofeo di Sci e Snowboard

Un vero successo di partecipanti

Organizzato dalla sezione I.P.A. Alta Venosta con sede a Malles Venosta, si è disputato sul comprensorio sciistico di Bel Piano con un gran successo di partecipanti il 32° Trofeo di sci e snowboard.

Il sodalizio che fa capo al presidente Hubert Joos, raccoglie le diverse divise delle forze dell'ordine, oltre 80 sono stati i concorrenti che si sono sfidati tra i paletti, fra loro anche il campione di snowboard **Edwin Coratti**, agente di polizia, che terminata la discesa tra gli applausi di un folto pubblico stipato ai bordi della pista, si è messo a disposizione per gli autografi.

Alla competizione, coordinata da Gabriele di Luca (direttore di gara) e Klaus Hohenegger (direttore di pista) hanno preso parte diverse associa-

zioni della zona. Dati tecnici:” Trentatré le porte affrontate, con partenza da quota 2.275 metri” . Tra le sezioni dell'I.p.a. ha prevalso quella austriaca dell'Imst che nella graduatoria dei punti, si è lasciata alle spalle Bolzano, Merano e la Val Venosta.

Il leggendario Club di giovanissimi sciatori di Prato allo Stelvio, ha invece messo le mani sul trofeo riservato ai club, beffando di pochi punti il club Vinschger Oberland e l'Ortler club.

bp

il campione Edwin Coratti con un suo giovanissimo ammiratore



La squadra del Prato Stelvio prima tra le associazioni



MALLES | Concorso Apprendisti

Concorso Provinciale per Falegnami

Il terzo posto assegnato a Markus De March

Al concorso per falegnami la *medaglia di bronzo* al recente concorso provinciale per apprendisti falegnami è andata al giovane diciannovenne apprendista del nostro comune **Markus De March**.

La selezione è avvenuta su segnalazione degli insegnanti dell'istituto Luis Zuegg di Merano dove Markus frequenta il terzo anno di apprendistato. “... il test era davvero impegnativo – spiega il Markus. Dovevo realizzare un cofanetto portaoggetti a due scaffalature a scivolo su due piane, entro il tempo stabilito dalla commissione. Ero emozionato ma ce l'ho fatta e alla fine il mio lavoro è stato giudicato positivamente. Il mio punteggio ha superato quello di tanti

sfidanti delle scuole di Brunico, Bressanone, Bolzano e Merano.

Avuto notizia del risultato ho notiziato immediatamente i miei genitori ed i miei datori di lavoro che al rientro in ditta, mi hanno festeggiato alla grande.

Markus lavora presso la falegnameria dei fratelli **Urban & Karl Winkler** che hanno rilevato l'azienda del padre Josef fondata 59 anni addietro:” è un grande orgoglio per noi tutti – affermano i responsabili della falegnameria -, quando un nostro apprendista riesce a classificarsi tra i migliori in queste manifestazioni provinciali, vuol dire che siamo all'altezza di trasmettere non solo il mestiere ma anche altri valori nel campo del lavoro



Markus De March tra i due datori di lavoro.

ai giovanissimi che cercano in questa professione il proprio futuro.

Attualmente – ancora i fratelli Winkler -, lavoriamo con altri due apprendisti. Markus sin dal suo arrivo ha dimostrato grande passione per questo mestiere, sicuramente avrà un futuro brillante”.- bp

BURGEIS | Feier

Jubiläum in der Stiftskirche Burgeis

Dank für 25 Jahre Pfarrer Pater Martin und Glückwünsche zum 80.sten Geburtstag

Seit jeher wird die Stiftspfarrrei Burgeis von Marienberg seelsorglich betreut und die Burgeiser wissen diesen Dienst in dankbarer Weise zu schätzen. Von 1957 bis zu seinem Tod war Pater Franz Patscheider und dann seit 1994 Pater Martin Angerer, zwei gebürtige Schliniger und Patres von Marienberg, Pfarrer in der Klosterpfarrrei Burgeis. Als „Vergelt's Gott“ und zum Zeichen des Dankes hat der Pfarrgemeinderat von Burgeis zu Ehren von Pfarrer Pater Martin am Sonntag, 19. Mai 2019 feierlich den Gottesdienst gestaltet. In kurzen sehr treffenden Worten dankt Präsidentin Ulrike Köllemann, Pater Martin für seine Arbeit als Seelsorger in der Pfarrrei Burgeis. Von der Taufe, Beichte, Erstkommunion, Firmung, Trauung, bis hin zum Tod hat Pater Martin 25 Jahre lang die Burgeiser begleitet, Kranke besucht, Trost gespendet, als überzeugter Priester in Predigten den Glauben verkündet und trotz Krankheit die Messopfer gefeiert. Pater Peter und Pater Urs Maria konzelebrieren beim Festgottesdienst. Pater Urs dankt dem 80er Jubilar mit besinnlichen Worten und überbringt die Glückwünsche der Mitbrüder des Konvents. Die Burgeiser Bevölkerung, die Fahnenabordnung der Schützen, die Musikkapelle und die Burgeiser Singgemeinschaft umrahmen die Feier festlich, wünschen dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und hoffen dass er die Burgeiser weiterhin als Seelsorger betreuen kann. Mit humorvollen Worten dankt Mesner Toni Punt im Namen der Dorfgemeinschaft und sagt humorvoll; es war mit dem Pfarrer nicht immer nur leicht, aber mit dem Mesner sicher-



Herzlichen Glückwunsch
zum 80. Geburtstag
und ein großes Vergelt's Gott
für die
25 Jahre priesterlichen Wirkens
in der
Pfarrei Burgeis

lich auch nicht.

Nach der Messfeier ist die Festgemeinde ins Kulturhaus eingeladen wo bei einem Umtrunk auf den Jubilar angetoßen wird und mit kleinen Häppchen das Fest in geselliger Runde bei gemeinsamen Gesprächen und Unterhaltungen den Abschluss findet.

Wir alle sagen Pater Martin ein großes „Vergelt's Gott“ und wünschen ihm noch viele Jahre unter uns. Gott schenke ihm die Kraft seine Krankheit mit Geduld zu tragen. Wir Burgeiser bauen weiterhin auf die seelsorgliche Betreuung vom Stift Marienberg so wie es seit Jahrhunderten in Burgeis üblich und gemeinsam von unseren Vorfahren gläubig im Vertrauen bekundet wurde.

(PM) Peppi Moriggl

WER HAT FREUDE AN JAGDHORNMUSIK

Die Jagdhornbläsergruppe St. Eustachius Mals nimmt neue Mitglieder/Innen auf.

Wer Freude an der Musik hat und sein Können einbringen will, kann sich gerne bei ANDREAS STECK, Glurnserstrasse 16, Mals, Tel. 335 5218008 melden.

Wir freuen uns auf Dich



MALS | Projektbeschreibung

"Weltberg Ortler"

Mit der Realisierung dieses Projektes auf dem Gelände des Gartencafe Margronda, beginnt mein Projekt „WELTBERG“.

Der Ortler ist der bestimmende Berg im oberen Vinschgau und von jeher identifizieren sich die Menschen dort mit dem Berg.

Beim Anblick des Berges durch die Skulptur tritt der Betrachter in einen neuen Dialog mit „seinem“ Berg, die „Beziehung“ erfährt eine neue Qualität.

Zum ersten Impuls zu diesem Thema kam es während eines Griechenlandaufenthaltes im Sommer 2006. Damals realisierte ich im Rahmen des „Aska Projekt“ eine Stele, welche von Mykonos über das Meer auf den Berg Küntos auf Delos weiste. Daraus entwickelte sich bei meiner Rückkehr ins toscanische Pietrasanta, das „incastro project“, an dem ich seither arbeite. Informationen dazu können sie in meinem Katalog einsehen der hier aufliegt.

So wie diese Skulpturen Zeiger sein können, welche auf Sonnenstände



ausgerichtet sind, sind sie im Projekt WELTBERG auf bedeutende Berge ausgerichtet. Mit der Realisierung der Projekte trete ich jeweils in eine intensive Auseinandersetzung mit der Situation vor Ort, bis zum finalen Blick durch

die Skulptur auf das anvisierte Ziel, durchlebe ich eine aufregende Zeit, voller ungeahnter Erfahrungen, Herausforderungen und Begegnungen. ■

Leonhard Schlögel

www.leonhard-schloegel.com

INFOS |

Telematische Übermittlung des Antrages um Familiengeld auf dem Lohnstreifen

Seit dem April müssen die Anträge ums Familiengeld auf dem Lohnstreifen für ArbeitnehmerInnen der Privatwirtschaft telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden. Diese Regelung gilt nicht für öffentliche Angestellte und für landwirtschaftliche ArbeiterInnen mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Für die Höhe des Familiengeldes sind folgende drei Faktoren ausschlaggebend:

- die Anzahl der Familienmitglieder

- die Art der Zusammensetzung der Familienmitglieder
- die Höhe des Gesamteinkommens der Familiengemeinschaft.

Je höher das Einkommen, umso niedriger ist das Familiengeld. Werden bestimmte Grenzen überschritten, besteht kein Anrecht. Das Arbeitnehmereinkommen muss mindestens 70 Prozent des Gesamteinkommens erreichen, um Anrecht auf Familiengeld zu haben. Jede Rente und Pension, selbst wenn sie erworben wird durch selbstständige Tätigkeit, zählt



als Arbeitnehmereinkommen.

Die Anträge müssen jährlich erneuert werden. Für den Zeitraum 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 muss das steuerpflichtige Familieneinkommen des Steuerjahres 2018 angeführt werden. ■

KVW

PR | Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste

Medienmacht - macht Medien!

Internationale Jugendbegegnung Maximilian

Sechs Jugendliche aus Südtirol können im Juli an der internationalen Jugendbegegnung Maximilian in Matri (Tirol) teilnehmen. Vor 500 Jahren starb Kaiser Maximilian I. Als erster Regent der Neuzeit setzte er konsequent auf die Macht der Bilder, um in den verschiedenen Regionen seines Reiches präsent zu sein. Mit dem Jahr 2019 wird an Kaiser Maximilian I. erinnert. Der 500. Todestag des „letzten Ritters“ wird als Anlass genommen, 2019 als „Maximilianjahr“ zu bezeichnen. Die Jugendbegegnung „THE POWER OF MEDIA“ setzt sich mit dem Thema Macht und Medien auseinander: vom Buchdruck zu Zeiten von Maximilian I. bis zu den Social Media – Medien als politisches Werkzeug.

Die Erfindung des Buchdrucks während der Regentschaft von Kaiser Maximilian eröffnete ihm die erstmalige Möglichkeit, viele Menschen durch Vervielfältigung von Informationen zu erreichen. Präsenz bedeutete Macht, wer nicht präsent war, zählte nicht. Es wurden damals schon Fake News verbreitet, wie heute. Die Medienentwicklung als technischer Wandel bedeutet gleichzeitig eine Veränderung der gesellschaftlichen Strukturen und einen kulturellen Wandel.

Jugendbegegnung „THE POWER OF MEDIA“

Eine Woche lang werden sich junge Menschen aus Südtirol, Österreich, Deutschland und Belgien intensiv mit dem Thema Medien und Macht auseinandersetzen und das Thema von verschiedenen Seiten betrachten: Wie prägen Medien unseren Alltag bzw. unsere Sicht auf die Welt? Welchen Einfluss haben Medien auf die individuelle Meinungsbildung? Welchen Einfluss haben Medien auf uns persönlich, aber auch auf die gesellschaftliche Entwicklung? Dies sind einige der vielen Fragen, denen junge Menschen aus mehreren euro-

päischen Ländern in dieser Woche in Matri in Tirol nachgehen werden. Gemeinsam werden sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema Macht und Medien auseinandersetzen, es werden Experten mit dabei sein, Radio- und Fernsehstudios werden besucht und gemeinsam wird ein Medienprodukt entwickelt.

Anmeldungen bis 15. Mai

Jeweils sechs Jugendliche aus Südtirol, Deutschland, Österreich und Belgien zwischen 15 und 18 Jahren können sich für die kostenlose Jugendbegegnung „THE POWER OF MEDIA“ von 7. bis 14. Juli 2019 bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 15. Mai an agjd@jugenddienst.it, weitere Infos unter www.jugenddienst.it Die Jugendbegegnung wird gefördert durch das Land Tirol, durch das Amt für Jugendarbeit (Provinz Bozen) und das EU-Programm Erasmus+: Jugend in Aktion. ■



JUGENDBEGEGNUNG MAXIMILIAN

THE POWER OF MEDIA

FÜR JUNGE MENSCHEN ZWISCHEN 15 UND 18 JAHREN
AUS BELGIEN, ÖSTERREICH, ITALIEN UND
DEUTSCHLAND.

7. - 14. JULI 2019 IN MATREI [TIROL]

WORKSHOPS - EXKURSIONEN ZUM THEMA "MEDIEN & MACHT" IM
RAHMEN DES GEDENKJAHRES VON KAISER MAXIMILIAN

www.jugenddienst.it - © Land Tirol / Factor



360° Leben

Für Mädchen ab 12 Jahren
Von Sonntag, 14. bis Samstag, 20. Juli 2019

Wir stellen die Welt auf den Kopf: Sieben Tage lang werden wir gemeinsam spielen, lachen, diskutieren und singen. Besinnliche Momente, lebendige Gottesdienste, grenzenlose Kreativität und mächtig Spaß sind dabei. Wir tanken Energie, geben den eigenen Träumen und Wünschen Platz, wollen verrückt sein und das Leben in vollen Zügen genießen.

Haus der Familie | Anfrage und Auskunft | Anmeldung online
Lichtenstern 1,7 | T. +39 0471 345 172 | www.hdf.it
Oberbozen, Ritten | E. info@hdf.it

MALS | ASV Mals Sektion Badminton

Infos/News

Mannschaftsitalienmeisterschaft Serie A

So nahe dran und doch so knapp abgeschlüpft... dieses Jahr hatten wir es auf der Hand, mit unserer jungen Mannschaft sogar Italienmeister der Serie A zu werden, aber im Endspiel waren dann die Nerven doch ein wenig angegriffen, und nach einer 2:1 Führung mussten wir uns dann in engen Spielen doch noch 3:2 gegen die Titelverteidiger vom BC Milano geschlagen geben. Fakt bleibt, dass unsere Mannschaft **VIZE-ITALIENMEISTER** in der Serie A ist, und dieses Jahr die einzige süd-tiroler Mannschaft war, die ins Play Off gekommen ist – so eine Leistung ist auf alle Fälle zu honorieren und wir gratulieren unseren Coaches Henri Vervoort und Roy Mulder, sowie unseren Spielern Judtih Mair, Lisa Sagmeister, Silvia Garino, Carmen Thurner, Lukas Osele, Kevin Strobl, Rudi Sagmeister, Simon Köllemann, Tonni Zhou und Julien Carraggi!

die überaus erfolgreiche Mannschaft mit dem Mannschaftspokal bei den allgemeinen Italienmeisterschaften in Mailand zusammen mit Präsident Carlo Benninati



unsere frischgebackenen Italienmeisterinnen Lisa Sagmeister und Judith Mair mit Haupt-Trainer Henri Vervoort



Erasmus Projekt success@ 360°

Vor über einem Jahr fiel in Mals der Startschuss für das Erasmusprojekt, das Malta, die Tschechei und den ASV Mals für Italien involviert sah. Ein Sportprojekt, bei dem es um die Einbindung und Zusammenarbeit von mehreren Ländern und jungen Sportlern geht, die zusammen trainieren, Projekte wie gesundes Leben, Sicherheit, Psychologie und Vorbeugung von Verletzungen umfasst.

Im Juli letzten Jahres stand dann die Tschechei auf dem Programm und in dieser Osterwoche war dann Malta Gastgeber für dieses tolle Projekt. 19 Malser Teilnehmer nahmen die Reise auf sich und flogen am Gründonnerstag nach La Valletta- wo sie 5

intensive und unvergessliche Tage erlebten. Beim täglichen gemeinsamen Training, das unser Coach Roy Mulder leitete, trainierten 46 Athleten in Gruppen aufgeteilt zwei mal täglich – nebenbei gab es Workshops zu Themen wie Taping, Erste Hilfe, Mentaltraining, richtiges Stretching und Konditionstraining. Auch die kulturelle Seite kam nicht zu kurz, so organisierten unsere Maltesischen Freunde eine Schatzsuche in Medina, der früheren Hauptstadt von Malta, einem idyllischen Städtchen mit viel alter Architektur, eine Besichtigung von La Valletta und einen maltesischen Abend zu den Gewohnheiten und Sonderheiten von Malta.

Untergebracht waren wir in einem tollen vier Sterne Hotel direkt am Meer mit Swimmingpools und Sauna und einem mega-Frühstücksbuffett. Jeden Abend war für die Teilnehmer etwas geplant und so lernte man sich bei gemeinsamen Quizes, bei Spielen und Essen immer besser kennen, sodass der letzte Party-Abschluss-Abend ein wunderbares gemeinsames Fest wurde, bei dem Malta-Food, viel Musik und ein Mega-Abschlusskuchen gereicht wurden. Leider vergingen die Tage wie im Fluge und die Hoffnung auf eine Wiederholung mit einem ähnlichen Projekt blieb unseren Teilnehmern als Trost. Mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften, Trai-

MALS | Sektion Badminton

ningseinheiten und Erfahrungen reiste man wieder zurück in die Heimat und wird noch lange von diesen maltesischen Tagen zehren.

Ein Danke an unsere Begleiter und Betreuer, die das Ganze ermöglichen haben und natürlich an unsere

Freunde aus Malta und der Tschechei, die sich immer wieder viel Mühe gegeben haben und so manche bürokratische Hürde geschafft haben, um das Projekt so gut zu begleiten und zu organisieren.



die Malser Kinderolympiade Kids bei ihrem super Auftritt in Mals mit Siegemannschaft

Master Italienmeisterschaft in Cagliari/Sardinien

Dass sie es nicht verlernt haben, das Siegen, das haben uns wieder mal unsere Master klar gemacht! Bei den Master-Italienmeisterschaften auf Sardinien haben sie zu viert für 6 mal Gold gesorgt. Vor allem der Malser Frauen Power war wieder mal sehr ersichtlich, denn Luise Mur und Claudia Nista konnten in allen drei Disziplinen (Mix, Doppel und Einzel) Goldmedaillen gewinnen, und

für unsere Herren Stefan De March und Hannes Mair gab es zusammen im Herrendoppel den Sieg in der Kategorie Over 50 – Stefan schrammt nur ganz knapp am Einzeltitel vorbei, wo er wegen 2 Punkten seinem Konkurrenten aus der Lombardei den Vortritt lassen musste. Bei gutem Essen, viel guter Unterhaltung und eindrucksvoller Landschaft ließen es sich unsere „Master“ gut gehen.



die Malser Landesmeister von links: Lisa Sagmeister und Judith Mair (knieend), Lukas Osele, Tonni Zhou und Simon Kölleman (stehend)



YOGA

ORT TARTSCHER BÜHEL
START 26. JUNI ZEIT 19.15 – 20.30
EINHEITEN 10 PREISE 132 EURO

INFOS UND ANMELDUNG:
ANNALISA BLAAS | +39 333 4263 011
ANNALISA@ALYOGA.INFO

MALS | Handwerk**Bronze an Markus De March**

Tischler-Lehrlinge haben kürzlich ihr Können bei einem Lehrlingswettbewerb in Meran unter Beweis stellen können. 35 Lehrlinge haben beim Wettbewerb zeigen können, was sie in gelernt haben. Markus De March, der bei der Firma Winkler Urban & Karl seine Lehre absolviert, hat sich diesem Wettbewerb gestellt. Die Aufgaben waren je nach Lehrlingsjahr differenziert. Angetreten sind Schüler aller 4 Lehrlingsjahre. Dabei hatten die Teilnehmer aus dem ersten Lehrjahr die Aufgabe "ein Tatl in Fichte", jene aus dem zweiten Lehrjahr ein "Tragl in Fichte", jene aus dem dritten Lehrjahr ein "Kistl in Lärche" und die Lehrlinge aus dem vierten Lehrjahr ein "Kastel in Lärche" innerhalb der vorgegebenen Zeit fertigzustellen. Markus De March, der das dritte Lehrjahr absolvierte, fertigte das "Tatl in Fichte" an. Eine wahre Herausforderung für den Jungen Handwerker. Zu seiner Freude errang er die Auszeichnung in **Bronze** für seine Arbeit.

Weiterhin viel Freude wünschen ihm seine Arbeitsgeber und seine Familie.



VERANSTALTUNGEN

BURGEIS | Jugendtreff
06.06.

von 14.30-17.00 Uhr Regenbogen-Muffins backen und Taschen/Turnbeutel gestalten

MALS | ASV Mals Badminton
09.06.

Badminton Pfingstturnier

TARTSCH | Markt
15.06.

St. Veits-Markt

MALS | Sportwell
15.06.

Start in die Sommersaison bis 1. September

MALS | Bibliothek Mals
17.-19.06.

bleibt die Bibliothek wegen Inventur geschlossen

MALS | Kirche
23.06.

Feierlicher Gottesdienst und Fronleichnam-Prozession

BURGEIS | Konzert
26.06.

Sommerkonzert mit der Obervinschger Böhmschen am Hauptplatz von Burgeis

MALS | Kirche
30.06.

Feierlicher Gottesdienst und Herz-Jesu-Prozession

MALS | AVS
30.06.

Herz-Jesu-Feuern auf Malettes

MALS | Musikkapelle
30.06.

18.30 Einmarsch zum Dorfanger
19.00 Uhr Feldmesse mit Umrahmung durch die Chöre von Mals und die Musikkapelle;
Weihung des Musikpavillons im Dorfanger Mals
Anschließend Konzerte der Jaghornbläser St. Eustachius Mals, der Jugendkapelle Mals, der Musikkapelle Mals und der Bigband Mals sowie Einlage der Volkstanzgruppe Mals.

MALS | JuMa
30.06.-06.07.

Sommer in Bibione

MALS | Ferienregion Obervinschgau
30.06.-07.07.

Obervinschger Wandertage

Gemeindebibliothek Mals
Öffnungszeiten Sommer (Schulende/ Juli/August)

Mo/Lun 8-11 16.00-19.00

Di/Mar 8-11

Mi/Mer 8-11 16.00-19.00

Do/Giov 8-11

Fr/Ven 8-11 16.00-19.00

Leihstellen:

Burgeis Sommer geschlossen

Laatsch Donnerstag 16.00-17.30

Matsch Sommer geschlossen

Schleis Donnerstag 17.00-18.00

Tartsch Sommer geschlossen

Bibliothek Mals www.bibliomals.blogspot.it
Recherchekatalog www.biblio.bz.it/mals Tel.: 0473 835255

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe
20. Juni 2019

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



APOTHEKEN

Juni

01.-07. LAAS
Tel. 0473 626398

08.-14. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106

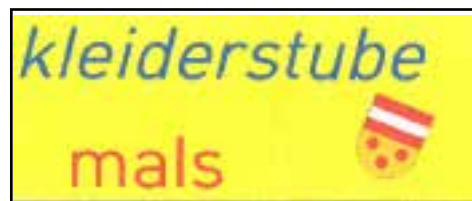
15.-21. MALS
Tel. 0473 831130

22.-28. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

Juni/Juli

29.-05. PRAD
Tel. 0473 616144

06.-12. LAAS
Tel. 0473 626398



Öffnungszeiten:
Jeweils am Dienstag von 14-16
Uhr
im ehem. Kindergartengebäude

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Juni

08.-09. Dr. Hofer Christian, Schluderns
Tel. 339 5077933

10. Dr. Rauner Helmut, Glurns
Tel. 0473 830474

15.-16. Dr. Waldner Stefan, Graun
0473 633128

22.-23. Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095

29./30. Dr. Hofer Georg, Stils/Sulden
Tel. 335 563 0697

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE



M. Blas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG



Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR



Meraner Joghurt
125 gr.
34 Cents

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts-
Apotheke
Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal 1825



Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"
Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLE
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovelli giorno di riposo

Wir machen Ferien vom 27. Juni bis
einschließlich 12. Juli

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRSLAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Sommerzeit



Bei
Elvira

**BUCHBINDER
WEIRATHER**
ZEITSCHRIFTEN - TABAK
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105



**Paket Abgabe-
und
Abholstelle**

Ausdruck Ihrer Datei
A4 - A3 / sw oder 4c
Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick
mitbringen oder einfach mailen - -
auch ihr online-reserviertes Ticket für die
Flug- oder Bahnreise

die;Schreibstube

die;Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: http://www.schreibstube.it
http://www.mals-aktuell.com

VION
Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Vormittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Prad, Hauptstrasse 50

Werbung klein aber fein in unserem Gemeindeblatt.
Vor Ort präsent sein - das Gemeindeblatt unterstützen
Wir brauchen Sie - Sie brauchen uns

Rufen sie kurz an oder schreiben Sie zurück
wir machen sofort einen Preisvorschlag
und eine Platzreservierung.

Gemeindeblatt Mals
Tel. 0473 831535 / 340 4120358
elfriede@schreibstube.it

>> FUN - ACTION & ENTSPANNUNG IM SPORTWELL



Öffnungszeiten 15. Juni bis 1. September 2019
Hallen- & Freibad Di - So: 11 - 19 Uhr; Montag Ruhetag (August kein Ruhetag)
Sauna Di und Fr: 16 - 22 Uhr
Tennis täglich 8 - 24 Uhr | **Fitness** täglich 6 - 23 Uhr (für Mitglieder)

! Ab 15. Juni starten wir in die Sommersaison
■ Sauna 2x pro Woche geöffnet

>> SOMMER AM ERLEBNISBERG WATLES

> SESSELBAHN

30. Mai - 2. Juni & 8. Juni - 3. November 2019
täglich 8.30 - 12.30 Uhr & 13.30 - 17 Uhr
Im Juli und August durchgehend von 8.30 - 17 Uhr.

> RESTAURANT PLANTAPATSCH

30. Mai - 3. November 2019
täglich von 8.30 - 17 Uhr geöffnet.

UNSER TIPP

- ab 08.06. -
Watles Rider täglich
zu den Liftzeiten
verfügbar

Erlebnisberg ●●● Watles

> SPIELESEE

Ab 8. Juni täglich von 10 - 17 Uhr
geöffnet.

> SHUTTLE FÜR WANDERER

Ab Mitte Juni täglich von 16 - 18 Uhr
im 10-Minuten-Takt von Schlingig zur
Talstation Watles.

